

-1-

19. SITZUNG

Sitzungstag 5.7.1982

Sitzungsort: Ärzthaus Gaschurn (Kultursaal)

Namen der Stadtrats -- Gemeinderats- - Mitglieder\*)

anwesend                      abwesend              Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

Bgm. Sandrell Heinrich

Niederschriftführer:

Sohler Elmar

Mattle Manfred

Pfefferkorn Erwin

Felder Adolf

Sahler Werner                      für Wittwer Albert

Pfeifer Ernst

Knöferl Georg                      für Wittwer Reinhard

Werle Franz

Schneeweiß Rudolf

Pfefferkorn Gerhard              für Rudigier Franz

Brandle Helmut

Tschofen Herbert

Graß Walter

Dich Hubert                      für Rudigier Reinhold

Tschofen Heinrich

Barbisch Kurt

Mair Hildegard                      für Tschanhenz Konstantin

Ing. Geltner Ulrich

-2-

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich.

Zu Punkt.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung, Berichte
2. Ortskernverbauung Partenen
3. Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages an den Verkehrsverband Montafon in Schruns, ab 1.1.1982 von S 1,30 auf S 1,50 pro Nächtigung
4. Erhöhung des Förderungsbeitrages an den Schiclub Montafon in Schruns von dzt. S 0,07 auf S 0,10 pro Nächtigung
5. Flächenwidmungsplan Gaschurn - Fertigstellungsauftrag an die Arbeitsgemeinschaft "Regional- und Gemeindeplanung" in Wien (Kosten ca. S 40.000,- bis S 50.000,-;
6. Anschaffung eines Aufreißgerätes zum Loipengerät "Schnee-Maus"
7. Kleinszig-Areal in Partenen, Installierung von Kinderspielgeräten
8. Tobelverbauungen in Partenen
9. Landtagsbeschluß über ein Bergführergesetz
10. Produktion eines Fremdenverkehrsfilmes über Gaschurn-Partenen (Kosten ca. S 50.000,-;
11. Frühmeßhaus Gaschurn - Zweckwidmung und durchzuführende Sanierungsarbeiten

Beginn der Sitzung um 20.30 Uhr

Zu Punkt 1

Bgm. Sandrell Heinrich eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatare und die Zuhörer, sowie die Vertreter der Fa. Invest Bau GmbH., Bregenz, Baumeister Matha und Arch. Boch.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet bzw. bringt zur Kenntnis:

a) den neuen Winterprospekt welcher mit der Nachbargemeinde St.Gallenkirch erstellt wurde. Als "Head-Line" wurde hier erstmals der neue Werbebegriff "Hochmontafon" verwendet.

b) den Jahresbericht und die Jahresstatistik des

W Montafon. Je ein Exemplar wird jedem Mandatar zur Verfügung gestellt.

Zu Punkt 2

Eingangs dieses TO-Punktes wird durch den Vorsitzenden die Unterbrechung der GV-Sitzung beantragt um den Herren der Invest Bau, Bregenz, nochmals die Möglichkeit zur Projektserläuterung zu bieten. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Die vorliegenden fünf Projektvarianten werden erläutert und die von den Gemeindevertretern an Herrn Baumeister Matha gestellten Fragen beantwortet. Sämtliche Modelle sind mit einer Projektsnummer versehen, wodurch die Anonymität der Planer gewahrt wird.

Nach Aufhebung der Sitzungsunterbrechung durch den Vorsitzenden, kommt die GV nach eingehender Beratung zum einstimmigen Beschluß, dem Modell mit der Nummer 111 311 den Zuschlag zu erteilen. Die Begründung liegt darin, daß diese Modellvariante hinsichtlich Dorfplatzgestaltung und der noch durchzuführenden Reduzierung der Baumasse, die besten Voraussetzungen bietet und damit für den Dorfkern Partenen ein "maßgeschneidertes"

Projekt realisiert werden könnte.

Die ev. Realisierung der Zentrumsverbauung Partenen kann jedoch nur bei entsprechendem Wohnungsverkauf (6-7 Wohnungen) in Aussicht gestellt werden. Die Gemeinde wird gemeinsam mit der Invest zu den bereits vorhandenen Werbern noch zusätzliche Interessenten suchen. In diesem Zusammenhang wird durch Bgm. Sandrell ein an die GV gerichtetes Schreiben der Anrainerfamilie Adolf und Martha Berger, Partenen, Gasthof "Sonne", zur Kenntnis gebracht.

Die bis zur heutigen Sitzung verschlossenen Kuverts werden in Anwesenheit der GV durch den Bgm. geöffnet und das Ergebnis öffentlich bekanntgegeben:

1. Projekt Nr. 111 311 Bmst. Oskar Ganahl, Schruns
2. Projekt Nr. 806 642 Arch. Ulrich Ender, Nüziders
3. Projekt Nr. 123 456 Arch. Thomas Heim, Thüringen
4. Projekt Nr. 123 777 Arch. Dipl. Ing. Anton Kuthan, Bludenz
5. Projekt Nr. 820 708 Arch. Mag. Greußing, Feldkirch

-4-

Baumeister Oskar Ganahl, Schruns, ist durch die Fa. Invest zu beauftragen, der Gemeinde einen neuen Entwurf, sowie ein Massemodell im Maßstab 1 : 200 vorzulegen.

Zu Punkt 3

Bgm. Sandrell Heinrich bringt das Schreiben des Verkehrsverbandes Montafon zur Kenntnis und berichtet über eine zwischen den Verkehrsamtsausschußmitgliedern von Gaschurn und Partenen und dem Geschäftsführer, Herrn Karl Perathoner, stattgefundene Unterredung im Gemeindeamt Gaschurn, wobei einzelne, den Verkehrsverband betreffende Probleme und Fragen erörtert wurden.

Nach kurzer Sachverhaltsdarstellung stellt der Vorsitzende Antrag auf Erhöhung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages an den Verkehrsverband Montafon ab 1.1.1982. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

(Erhöhung: von S 1,30 auf S 1,50 pro Nächtigung).

Zu Punkt 4

Die Erhöhung des Förderungsbeitrages an den SC Montafon wird auf Antrag des Vorsitzenden von dzt. S 0,07 auf S 0,10, ebenfalls rückwirkend ab 1.1.1982, einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5

Seitens der Vbg. Landesregierung (Raumplanungsstelle) wird die Fertigstellung des Flächenwidmungsplanes für die Gemeinde Gaschurn dringend urgiert und haben zwischenzeitlich, wie der Bürgermeister berichtet, zwei Besprechungen stattgefunden.

Bis zur Abklärung noch offener Fragen wird der Fertigstellungsauftrag an die ARG "Regional- und Gemeindeplanung" in Wien, auf Antrag des Vorsitzenden, einstimmig zurückgestellt.

Zu Punkt 6

Das Angebot der Fa. Hämmerle, Lustenau, wird durch den Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht. Dem Ankauf eines Aufreißgerätes für das Loipengerät wird auf Antrag des Bürgermeisters zum Sommer-Sonderpreis von S 25.000,- (excl. MWSt.) einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 7

Bgm. Sandrell Heinrich beantragt, für die Kinder in Partenen auf dem Kleinszig-Areal einige Spielgeräte zu installieren, was durch die GV einhellig als gut befunden wird. Der Anschaffung entsprechender Spielgeräte in Höhe von max. S 30.000,- (excl. MWSt.) wurde einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 8

Hier beauftragt die GV den Bgm. bei der Wildbach- und Lawinenverbauung neuerdings vorstellig zu werden und die Verbauungen der Röfi-, Wasser-, Hanga- und Lobriestobel zu beantragen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird bezügl. des Bergführergesetzes einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

-5-

Durch den Bgm. werden die Angebote der Herren Ossenbach, Düsseldorf, Eddy Jaritz, Bludenz, zur Kenntnis gebracht. Allgemein wird die Produktion eines Fremdenverkehrsfilmes für gut geheißen und soll Herr Ossenbach, als Bestbieter, der GV vor einer endgültigen Auftragsvergabe einen Referenz film übermitteln.

Bgm. Sandrell Heinrich berichtet über die zwischenzeitlich in Eigenregie durchgeführten Instandsetzungsarbeiten beim Frühmeßhaus in Gaschurn. Verschiedene Verwendungsalternativen werden zur Diskussion gestellt.

Auf Antrag des GV Tschofen Herbert wird die Beschlufassung über die weitere Verwendung des Frühmeßhauses einstimmig vertagt.

Allfälliges:

Der Vorsitzende informiert die GV über das 40-jährige Dienstjubiläum der Gemeinde-Hebamme Immler Rosalinde, welche zum 30.6.1982 in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Die Gemeinde wird die Verdienste der langjährigen Ortshebamme in einer eigenen Feierstunde würdigen.

Bgm. Sandrell Heinrich erläutert die triste Lage auf dem Unterhaltungssektor in der Gemeinde. In einem Gespräch mit dem Bgm. bekundete Fam. Durig, Hotel "Verwall", daß sie bei einer ev. Unterstützung seitens der Gemeinde bereit wäre, die Design-Bar umzubauen und ab kommender Wintersaison selbst zu betreiben. Die konkreten Vorstellungen müßten in einer separaten Unterredung zwischen der Fam. Durig und der GV besprochen werden. Der Vorsitzende wird beauftragt, einen diesbezüglichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Ende der Sitzung um 23.30 Uhr.